

## CV

Director and Science

## Stephanie Wunder



Diplom-Ingenieurin (Landschaftsplanung)  
Coordinator Land Use Policy  
Coordinator Food Systems  
Senior Fellow

Stephanie Wunder (geb. Schlegel) ist Senior Fellow und Koordinatorin des Bereiches Landnutzungspolitik und des Bereiches Ernährung. Sie arbeitet seit 2003 für das Ecologic Institut Berlin. Im Fokus ihrer Arbeit steht die Transformation zu nachhaltigen Ernährungssystemen und nachhaltigen Landnutzungspraktiken. Sie arbeitet auch zur Frage wie soziale Innovationen zu Nachhaltigkeitstransformationen beitragen können. Darüber hinaus gehört Stephanie Wunder dem Governance Team des Ecologic Instituts an, dem Leitungsgremium des Ecologic Instituts. Stephanie Wunder arbeitet in englischer und deutscher Sprache und verfügt über Grundkenntnisse des Französischen und Russischen.

Stephanie Wunder war und ist in diverse Projekte zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung, zur Ausgestaltung urbaner und regionaler Ernährungsstrategien, sowie zu Landnutzung und Bodenschutz involviert. In zahlreichen Multi-Akteurs-Prozessen unterstützt sie zudem die Erarbeitung von sektorübergreifenden politischen Handlungsansätzen.

Für das Umweltbundesamt (UBA) leitete sie die Projekte "[Umsetzung der bodenrelevanten Nachhaltigkeitsziele](#)" [1] und "[Rural-Urban-Nexus - global nachhaltige Landnutzung und Urbanisierung](#)" [2]. Im UBA-Projekt "[Trendanalyse: Fleisch der Zukunft](#)" [3] erarbeitet sie politische Handlungsempfehlungen zur Rolle von Fleischalternativen in Rahmen einer nachhaltigen Ernährung.

Im europäischen Großprojekt REFRESH ([Ressourceneffiziente Verwendung von Lebensmitteln in der gesamten Versorgungskette](#) [4]) leitete Stephanie die Arbeiten zur Erstellung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie zu Lebensmittelabfallvermeidung und formulierte EU-politische Handlungsempfehlungen zur Reduktion der Lebensmittelverschwendung und der Notwendigkeit einer EU Food Policy.

Inn ihrer Forschung zu Transformationsprozessen leitete Stephanie Wunder das UBA-Projekt "[Von der Nische in](#)

[den Mainstream – Wie gute Beispiele nachhaltigen Handels in einem breiten gesellschaftlichen Kontext verankert werden können](#)" [5]. Darin erarbeite sie unter anderem ein System für die Bewertung der Nachhaltigkeitseffekte und des Transformationspotentials zivilgesellschaftlicher Initiativen.

Stephanie Wunder unterrichtet regelmäßig in internationalen Universitätsprogrammen. Hierzu zählt die Organisation und Durchführung des Auslandsprogramms "[Nachhaltigkeit in Berlin](#)" [6] der Universität Colorado in Denver ([CU Denver](#) [7]).

Bevor Stephanie Wunder ihre Beschäftigung am Ecologic Institut aufnahm, arbeitete sie in der Abteilung [Landschaftsplanung und Umweltverträglichkeitsprüfung](#) [8] der Technischen Universität Berlin (TU Berlin). Im Jahr 2006 arbeitete sie ein halbes Jahr bei der Europäischen Kommission (EK) in der deutsch-österreichischen Abteilung für ländliche Entwicklung der [Generaldirektion Landwirtschaft](#) [9].

Stephanie Wunder studierte Landschaftsplanung mit Studienschwerpunkt Umweltpolitik an der Technischen Universität Berlin.

[Contact person by email](#) [10]

---

**Quellen URL (modified on 02/10/2020 - 01:30):** <https://www.ecologic.eu/de/1169>

#### **Links**

[1] <https://www.ecologic.eu/node/12601>

[2] <https://www.ecologic.eu/node/13086>

[3] <https://www.ecologic.eu/node/15848>

[4] <https://www.ecologic.eu/node/12244>

[5] <https://www.ecologic.eu/node/11787>

[6] <https://www.ecologic.eu/node/11064>

[7] <http://www.ucdenver.edu/academics/colleges/CLAS/Pages/CLAS.aspx>

[8] <https://www.umweltpruefung.tu-berlin.de/>

[9] [https://ec.europa.eu/info/departments/agriculture-and-rural-development\\_de](https://ec.europa.eu/info/departments/agriculture-and-rural-development_de)

[10] [https://www.ecologic.eu/de/email/node/1169/field\\_cv\\_email](https://www.ecologic.eu/de/email/node/1169/field_cv_email)